

IMPRESSUM

**IG Metall Neuwied**  
Andernacher Straße 70, 56564 Neuwied,  
Telefon: 02631 83 68-0, Fax: 02631 83 68-22,  
neuwied@igmetall.de, igmetall-neuwied.de  
Redaktion: Markus Eulenbach (verantwortlich), Silvia Vogt

**Neuwied**



**Tolle Tarifbewegung – Euer Erfolg!  
Vielen Dank an alle Helfer und Teilnehmer!**



Fotos: IG Metall



TERMINE

**Senioren-Arbeitskreis**

7. März, 8.30 Uhr

**Ortsvorstand**

19. März, 14 Uhr

**Delegiertenversammlung**

19. März, 17 Uhr im Food Hotel Neuwied

**Ortsjugendausschuss**

20. März, 16.30 Uhr



**Voting für den Tarifvertrag »Zukunft Stahl«**

**Beschäftigte von Thyssen-Krupp haben abgestimmt. Überraszendes Ergebnis!**

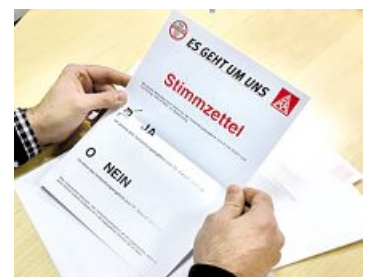
Mit einem klaren Ja votierten die Beschäftigten für einen Tarifvertrag. Vier Wochen lang lief das Mitgliedervotum der IG Metall bei Thyssen-Krupp Steel Europe. Vier Wochen, in denen intensiv diskutiert und mobilisiert wurde. Im Rasselstein-Werk in Andernach stimmten 98,1 Prozent der Mitglieder dafür und lediglich 1,6 Prozent dagegen. Die Wahlbeteiligung lag bei 86,2 Prozent. Überraszendes Ergebnis an allen Standorten: In Summe haben 92,2 Prozent der Mitglieder mit Ja votiert. »Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Der Tarifvertrag gibt uns ein Stück Sicherheit. Kein Mitar-

beiter muss Angst haben, demnächst die Kündigung zu erhalten«, so Wilfried Stenz, Betriebsratsvorsitzender von Thyssen-Krupp Rasselstein.

**Tarifvertrag** Die Zustimmung zum Tarifvertrag »Zukunft-Stahl« schützt die Beschäftigten im Falle einer Fusion mit Tata Steel. Für Rasselstein in Andernach bedeutet der Tarifvertrag unter anderem eine Standortgarantie bis September 2026 und schließt bis dahin auch betriebsbedingte Kündigungen aus. Ausbildung, Weiterbildung und Tarifbindung inklusive.

Das Tarifergebnis zeigt, wie wichtig Tarifverträge sind, um Ar-

beitsplätze zu sichern und den Beschäftigten eine Zukunftsperspektive zu geben. Der große Zusammenhalt der Beschäftigten ist auch ein deutliches Zeichen an die Konzernleitung – Solidarität macht stark! Denn es geht um uns.



Der Arbeitskreis Internationaler Frauentag Neuwied lädt zu einer Veranstaltung am Donnerstag, 8. März, um 17.30 Uhr in den Amalie-Raiffeisen-Saal – VHS Neuwied, Heddesdorfer Str. 33, 56564 Neuwied – ein. Das Thema lautet »1918 bis 2018: 100 Jahre Frauenwahlrecht«. Verbindliche Anmeldungen bis zum 5. März bitte beim DGB-Büro Koblenz, Telefon 0261 30 30 60.